



MOLOCH
Thomas Würzl
Oberes Bayerland 21
A-3542 Gföhl

An das
Finanzamt Waldviertel
z. Hd. Herrn Manfred Gruber
Rechte Kremszeile 58
3500 Krems

Gföhl, 09. März 2008

Ihr Schreiben vom 14. Februar 2008

Sehr geehrter Herr Gruber,

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 14. Februar 2008 und unser Telefonat übersende ich Ihnen anbei den Fragebogen und das Unterschriftsprobenblatt der Band „Moloch“. Da die Tätigkeit unserer Band auf Dauer kein positives wirtschaftliches Gesamtergebnis erwarten lässt, bitten wir daher von einer Vergabe einer Steuernummer für die Band abzusehen. Wir haben Ihnen dazu die Einnahmen-Ausgabenrechnung des Jahres 2005 beigelegt.

Weiters finden Sie in der Anlage eine CD auf der Sie eine Videoaufnahme unseres musikalisch geschlossenen Gesellschaftsvertrages sehen bzw. hören können.

Sollten Sie das Problem haben, wie viele unserer Fans bei unseren Konzerten auch, den textlichen Inhalt nicht 100%-ig zu verstehen, dann empfehlen wir Ihnen, den folgenden Text mitzulesen:

VADROGSINHOITE

*§1 Hauptsoch uns daugtz: Moloch ist kein Wunschkonzert. Bei
Mainstream bekommen wird Hautausschlag. Und werden wir auch
noch so beschimpft: wir ziehen unser Ding durch.*

*§2 uns is nix zdeppat: Peinlichkeit ist für uns ein
Fremdwort. Bekämpfung der Ernsthaftigkeit des Alltags
mittels schräger Musik, Umadumgehupfe, Deppatsein,
Ausauffn.*

*§3 Göd: an dieser Nummer doktern wir schon seit 17 Jahren
herum. Göd verdirbt den Charakter, daher wird an die
Bandmitglieder niemals Göd ausbezahlt, Einzahlungen sind
aber jederzeit erwünscht. Übrige Barmittel aus den
fremdfinanzierten Spielereien (max. 3 wegen der
Leberbelastung) fließen in Form von High-Tech-Einkäufen
(nur unser Haus- und Hof-Techniker Roh-Män kennt si aus,
wos wia do fia Graffewäre haum) sofort wieder in die Band
zurück.*

*§4 Irrsinn: Moloch ist bewusst, dass uns die Paragraphen 1-
3 an den Rande des Ruins und möglicherweise in eine
geschlossen Anstalt bringen könnten. Das ist uns der Spaß
aber wert.*

Wir sind überzeugt, dass Sie unsere musikalische Tätigkeit als
Liebhaberei einstufen und keine Einkunftsquelle vermuten.

Für den Fall, dass Sie unsere Musik lieb gewonnen haben, haben
wir Ihnen, sehr geehrter Herr Gruber, unsere im Jahr 2005
produzierte CD beigelegt.

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne unter der
Telefonnummer 0664/1796176 zur Verfügung. Anfragen per E-Mail
richten Sie bitte an geile.sekretaerin@moloch.at.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem unserer nächsten
Auftritte (z.B. am 28.03.2008 in Gföhl - Details siehe
www.moloch.at) begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam
einen Liebhaberei-Song performen zu können.

Beste Grüße und inzwischen eine schöne Zeit frei nach dem
Moloch-Titel „Irgendwaunn is ollas waschd“

